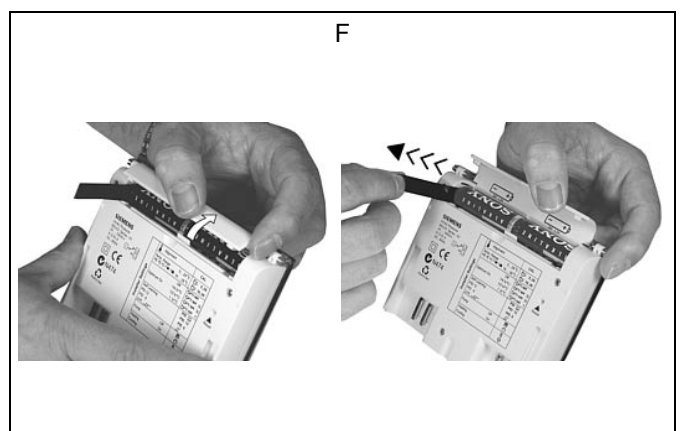
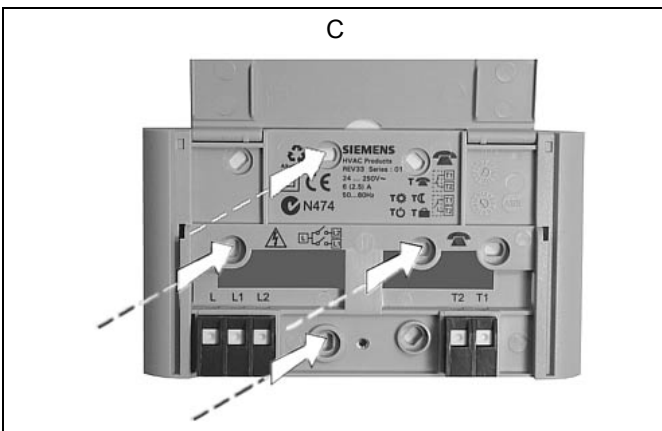
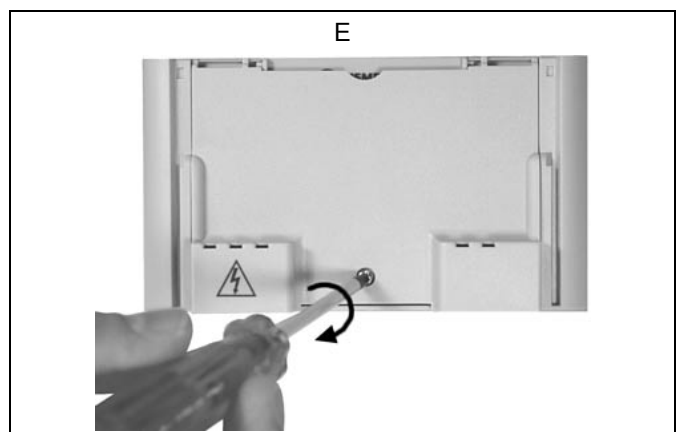
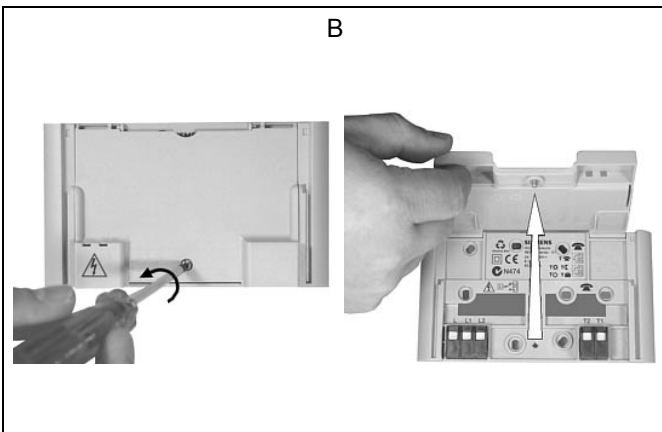
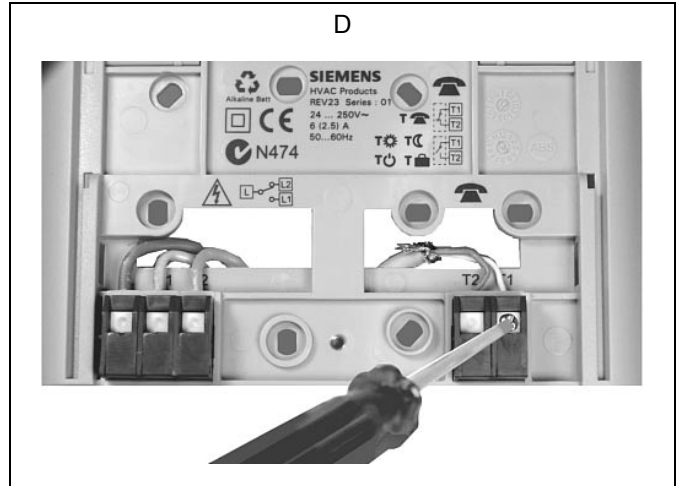
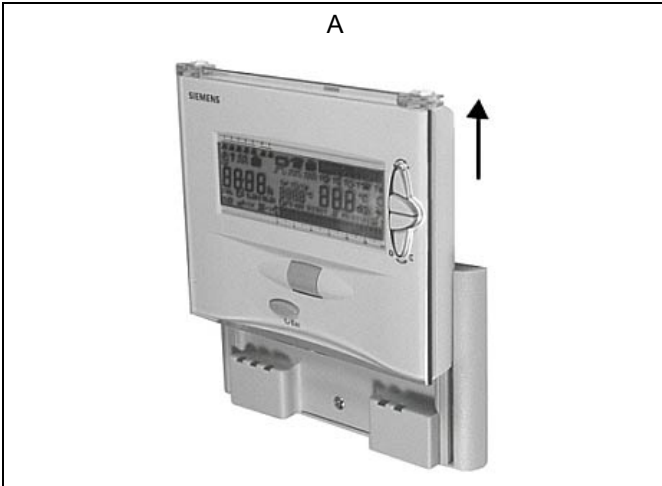
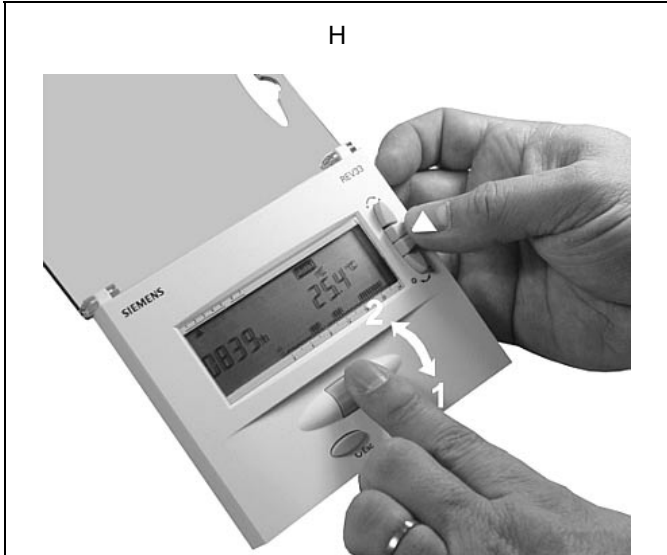
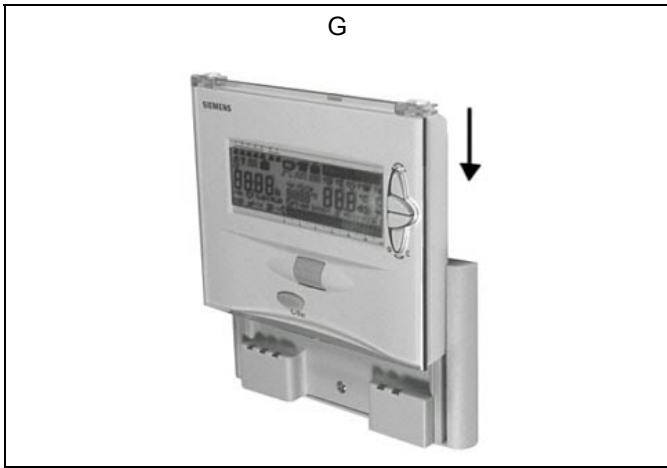


REV33

de *Installationsanleitung*
 it *Istruzioni di montaggio*

fr *Instructions d'installation*





① / 4.2.1

1 2 3 4 5 6 7

1. CAL
2. 88.8 °C

0 4 8 12 16 20 24

- 1.
- 2.
- 3.

② / 4.2.2

1 2 3 4 5 6 7

CAL
5..29 | 16..29
h°C opti ¼ | ½ | 1

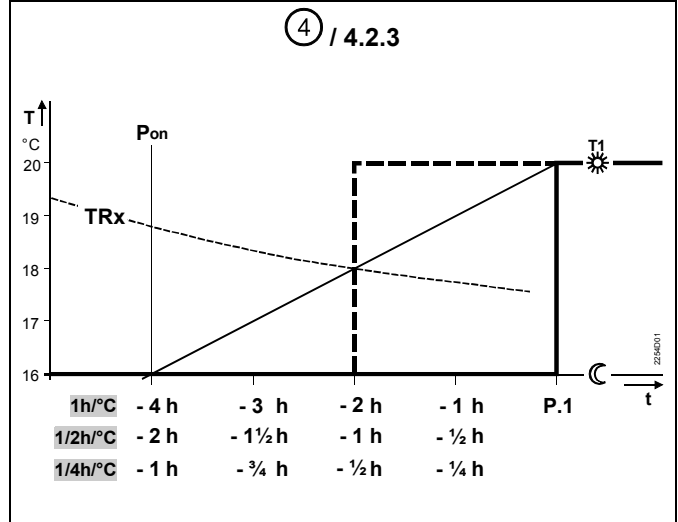
0 4 8 12 16 20 24

③ / 4.2.3

1 2 3 4 5 6 7

CAL
5..29 | 16..29
h°C opti ¼ | ½ | 1

0 4 8 12 16 20 24



⑤ / 4.2.4

1 2 3 4 5 6 7

CAL
5..29 | 16..29
h°C opti ¼ | ½ | 1

0 4 8 12 16 20 24

⑥ / 4.2.5

1 2 3 4 5 6 7

CAL
5..29 | 16..29
h°C opti ¼ | ½ | 1

0 4 8 12 16 20 24

⑦ / 4.2.6

1 2 3 4 5 6 7

20:07h
T^o 20.8 °C

0 4 8 12 16 20 24

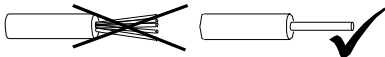
1 Montage

Gerät vom Sockel entfernen, Vorgehen gemäss Bild A.. Für die Montage Bilder B und C, siehe auch Montagehinweise

2 Verdrahtung prüfen

Die Anschlüsse sind im Kapitel "Anschlussschaltpläne" ersichtlich. Siehe auch Bild D und E.

Hinweis: Keine Litzen verwenden, nur Volldraht oder Litzen mit Aderendhülsen.



3 Isolierstreifen entfernen

(Siehe auch Bild F)

Sobald der schwarze Isolierstreifen am Batteriekontakt entfernt wird, ist das Gerät in Betrieb und führt eine 180 Sekunden lange Initialisierungsphase durch. In dieser Phase wird der Stellantrieb auf die Grundstellung ZU gefahren.

Wichtig: Das völlige Schliessen des Stellantriebes in die Grundstellung ZU benötigt max. 150 Sekunden. **Der Regler muss innerhalb 30 Sekunden zurück auf den Sockel geschoben werden**

4 Konfiguration

4.1 Einstieg in die Fachmannebene

Durch gleichzeitiges Drücken der Wärmer- und Kältertaste sowie Rollen am Rollwahlschalter zuerst vom Display weg und anschliessend gegen das Display wird die Fachmannebene freigegeben. Siehe auch Bild H.

4.2 Diverse Funktionen

4.2.1 Fühler kalibrieren

Nach dem Aktivieren der Fachmannebene blinkt das Symbol **CAL**. Durch Drücken auf den Rollwahlschalter blinkt die aktuell gemessene Temperatur und kann nun durch Rollen gegen das Display oder vom Display weg um max. ± 2 °C neu kalibriert werden. Eingabe speichern mit einem Druck auf den Rollwahlschalter

(siehe auch Abbildung ①).

4.2.2 Sollwert-Begrenzung

2 Einstellmöglichkeiten

°C 5..29 oder **°C 16..29**

In der Fachmannebene kann vom blinkenden **CAL** Symbol mit einer Rollbewegung gegen das Display auf das Sollwertbegrenzungssymbol gewechselt werden

(siehe auch Abbildung ②).

Durch Drücken akzeptieren. 5...29 °C blinkt (Werkseinstellung). Durch Drücken akzeptieren oder mit einer Rollbewegung weiter.

Es blinkt die Einstellung 16...29 °C.

Durch Drücken akzeptieren.

4.2.3 Einschaltoptimierung

In der Fachmannebene kann vom blinkenden **CAL** Symbol mit zwei Rollbewegungen gegen das Display auf die

Einschaltoptimierungssymbole **h/°C opti 1/4 | 1/2 | 1** gewechselt werden (siehe auch Abbildungen ③ und ④).

Durch Drücken akzeptieren, **h/°C opti 1/4** blinkt (Werkseinstellung) durch Drücken akzeptieren oder mit weiteren Rollbewegungen zu 1/2, 1 oder zur Optimierung **AUS h/°C opti**. Jeweils durch Drücken akzeptieren.

4.2.4 Nachstellzeit (Volumenadaption)

In der Fachmannebene kann vom blinkenden **CAL** Symbol mit mehreren Rollbewegungen gegen das Display auf die Symbole Volumenadaption gewechselt werden.

Durch Drücken akzeptieren, das Symbol **m³-|+** blinkt (Werkseinstellung). Durch Drücken akzeptieren oder mit weiteren Rollbewegung zu **m³-** oder **m³+** jeweils durch Drücken akzeptieren (siehe auch Abbildung ⑤).

m³-|+ Normal dimensionierte Regelstrecke (Standard Werkseinstellung):
Für normale Räume, normale Heizkörper (Stahlrohrheizkörper) und durchschnittlich isolierte Gebäude.

m³- Schnelle Regelstrecke:
Für kleine Räume, leichte Heizkörper (Plattenheizkörper), gut isolierte Gebäude oder Fan-Coil.

m³+ Träge Regelstrecke:
Für grosse Räume, schwere Heizkörper (Gussheizkörper), schlecht isolierte Gebäude und grosse Massen.

4.2.5 Regelverstärkung (Heizleistungsadaption)

In der Fachmannebene kann vom blinkenden **CAL** Symbol mit einer Rollbewegung vom Display weg auf die Symbole Heizleistungsadaption gewechselt werden.



Durch Drücken akzeptieren, das Symbol **||||-|+** blinkt (Werkseinstellung). Durch Drücken akzeptieren oder mit weiteren Rollbewegung zu **||||+** oder **||||-**, jeweils durch Drücken akzeptieren (siehe auch Abbildung ⑥).

||||-|+ Normal dimensionierte Heizleistung (Standard)

||||+ Überdimensionierte Heizleistung:
Für hohe Kessel-/Vorlauftemperaturen, überdimensionierte Heizkörper (Fläche) und überdimensionierten Volumenstrom (Ventilnennweite).

||||- Unterdimensionierte Heizleistung:
Für tiefe Kessel-/Vorlauftemperaturen, zu kleinen Heizkörpern (Fläche) und zu kleinem Volumenstrom (Ventilnennweite).

4.2.6 Frostschutzbetrieb

Mit dem Betriebsartenwahlschalter  auf das Symbol  wechseln (siehe auch Abbildung ⑦).

Muss der Standardwert von 5 °C verändert werden, wird über das Temperaturmenü **T** der Sollwert **T** für Frostschutz geändert (siehe Bedienungsanleitung).






5 Gerät wieder auf Sockel schieben

Vorgehen gemäss Bild G.

6 Funktionskontrolle

a) Anzeige kontrollieren. Erscheint keine Anzeige muss der Einbau und die Funktion der Batterien geprüft werden

b) Betriebsart Komfort 

- c) Mit dem Temperaturmenü **T** den Temperatursollwert  auf 29 °C einstellen (siehe Bedienungsanleitung)
- d) Der Regler muss während ca. 150 Sekunden ein AUF Signal  geben und das Stellgerät muss in die Endstellung laufen. Ist dies nicht der Fall:
- Stellgerät und Verdrahtung prüfen.
 - Eventuell ist die Raumtemperatur höher als 29 °C.
- e) Mit dem Temperaturmenü **T** den Temperatursollwert  auf 5 °C einstellen (16 °C bei Sollwertbegrenzung)
- f) Der Regler muss während ca. 150 Sekunden ein ZU Signal  geben und das Stellgerät muss in die Endstellung laufen. Ist dies nicht der Fall:
- Stellgerät und Verdrahtung prüfen.
 - Eventuell ist die Raumtemperatur tiefer als 5 °C (16 °C bei Sollwertbegrenzung).
- g) Sollwerttemperatur  wieder auf den ursprünglichen Wert zurückstellen (Standardwert 19 °C oder eigene Einstellung)
- h) Gewünschte Betriebsart wählen

7 Reset

Benutzerdefinierte Daten:

Taste hinter der Nadelöffnung mindestens eine Sekunde drücken: Dadurch werden die benutzerspezifischen Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt (die „Fachmann“-Einstellungen bleiben unverändert). Die Uhr beginnt bei 12:00. Während der Resetzeit leuchten alle Anzeigefelder des Displays, und können so überprüft werden.

Alle benutzerdefinierte Daten plus die Heizfachmann-Einstellungen:

Taste hinter der Nadelöffnung zusammen mit der Wärmer- und Kältertaste mindestens eine Sekunde drücken.

Nach diesem Reset werden die Werkseinstellungen neu geladen (siehe auch Abschnitt „Werkseinstellungen“).

Nach jedem Reset startet der Regler mit einer Initialisierungsphase von 180 Sekunden. In dieser Phase wird der Stellantrieb auf die Grundstellung ZU gefahren.

Wichtig: Das völlige Schliessen des Stellantriebes in die Grundstellung ZU benötigt max. 150 Sekunden. Der Regler muss nach einem Reset innerhalb **30 Sekunden** zurück auf den Sockel geschoben werden.

8 Hinweise

- REV33 ist ein elektronischer Raumtemperaturregler mit Wochenschaltuhr.
- Der Regler gehört zur Softwareklasse A und ist für den Gebrauch in einer Umgebung mit normalem Verschmutzungsgrad vorgesehen.
- Sollten im Referenzraum thermostatische Heizkörperventile installiert sein, müssen diese vollständig geöffnet werden
- Der Fernbedienungskontakt muss getrennt, d.h. mit einem separaten, abgeschirmten Kabel verdrahtet werden.
- Die örtlichen Vorschriften für Elektroinstallationen sind einzuhalten

fr Mise en service

1 Montage

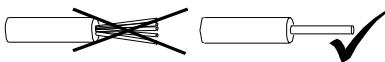
Retirer l'appareil de son socle, procédez comme indiqué figure A.

Pour le montage, référez-vous aux figures B et C. (voir également instructions de montage)

2 Vérifier le câblage

Les schémas de raccordement figurent au chapitre "Schéma de raccordement". Voir aussi figures D et E.

Nota: Ne pas utiliser des câbles plats, uniquement des fils ronds ou des câbles plats avec embouts préfabriqués.



3 Retirer la bande isolante

(voir également schéma F)

Dès que la bande isolante est retirée du contact de batterie, l'appareil se met en route et effectue une initialiation pendant 180 secondes. Durant cette phase, le servomoteur de vanne est FERME..

Important: Le fermeture complète du servomoteur demande au maximum 150 secondes. **Le régulateur doit dans les 30 secondes qui suivent être replacé sur son socle**


4 Configuration

4.1 Accès au niveau chauffagiste

En appuyant simultanément sur les touches "plus chaud" et "plus froid" et en tournant le navigateur d'abord dans le sens opposé de l'afficheur et ensuite vers l'afficheur, l'appareil libère l'accès au niveau "chauffagiste". Voir aussi figure H.

4.2 Fonctions diverses


4.2.1 Calibrer la sonde

Dès l'entrée au niveau Installateur, le symbole **CAL** clignote. En appuyant sur le navigateur la température actuelle clignote et peut être réajustée en tournant le navigateur de ± 2 °C max. Valider l'entrée par une pression sur le navigateur (voir également figure ).

4.2.2 Limitation de la consigne

2 possibilités de réglage




 °C 5..29 oder  °C 16..29

Au niveau "chauffagiste" : passez du symbole **CAL** au symbole de limitation de consigne en tournant le navigateur vers l'afficheur (voir figure ).


Accepter le menu par une pression sur le navigateur. 5...29 °C clignote (réglage d'usine). Appuyer pour accepter et continuer en tournant. Le réglage 16...29 °C clignote.


Valider par une pression sur le navigateur.

4.2.3 Optimisation de la mise en route

Au niveau "chauffagiste" : passez du symbole **CAL** au symbole d'optimisation en tournant 2 fois le navigateur vers l'afficheur  °C opti 1/4 | 1/2 | 1 (voir aussi  et ).

Accepter le menu par une pression sur le navigateur.

 °C opti 1/4 clignote (réglage par défaut), valider en appuyant sur le navigateur ou continuer de tourner jusqu'à 1/2, 1 ou vers le symbole "Optimisation désactivée" :

 °C opti. Valider par une pression sur le navigateur.

4.2.4 Dosage d'action d'intégration (adaptation du débit)

Au niveau "chauffagiste" : passez du symbole CAL clignotant tournant le navigateur en direction de l'afficheur aux symboles d'adaptation de débit en tournant plusieurs fois le navigateur.

Appuyer pour accepter le menu, le symbole $m^3-|+$ clignote (réglage par défaut). Accepter la valeur par une pression sur le navigateur ou continuer à le tourner vers m^3- ou m^3+ et accepter en appuyant (voir également figure ⑤).

$m^3-|+$ Boucle de régulation normalement dimensionnée (réglage par défaut):
Pour locaux, radiateurs normaux (en acier) et bâtiments moyennement isolés.

m^3- Boucle de régulation rapide:
Pour petits locaux, radiateurs légers (à plaques) et bâtiments bien isolés ou ventilo-convecteurs.

m^3+ Boucle de régulation lente:
Pour grands locaux, radiateurs en fonte, bâtiments mal isolés et grandes masses.

4.2.5 Amplification de la régulation (Adaptation de la puissance de chauffage)

Au niveau "chauffagiste": passez du symbole CAL clignotant au symbole d'adaptation de puissance de chauffage en tournant le navigateur dans le sens opposé de l'afficheur.



Accepter ce menu en appuyant, le symbole $||||-|+$ clignote (réglage par défaut). Appuyer pour accepter ou continuer de tourner vers $||||+$ ou $||||-$, accepter en appuyant (voir figure ⑥).


$||||-|+$ Puissance de chauffage normale (Standard)

$||||+$ Puissance de chauffage surdimensionnée:
Avec des températures de chaudière, de départ élevées; des grandes surfaces de chauffe (radiateurs) et des débits surdimensionnés (diamètres nominaux des vannes)

$||||-$ Puissance de chauffage sous-dimensionnée:
Avec des températures de chaudière, de départ basses, des radiateurs trop petits en surface et des débits trop faibles (DN des vannes).

4.2.6 Régime hors-gel




Positionner le sélecteur de régime  sur le symbole  (voir aussi figure ⑦).

Si vous souhaitez modifier la valeur par défaut de 5 °C, passer au menu température T et modifiez T  (voir mode d'emploi).




5 Replacer l'appareil sur le socle

Procédez comme indiqué figure G.

6 Contrôle des fonctions

- Vérifiez l'affichage. Si l'afficheur reste vide, vérifiez la position correcte et l'état des piles.
- Régime Confort 
- Régler dans le menu température T la consigne T  sur 29 °C (voir mode d'emploi)
- Pendant environ 150 secondes, le régulateur doit délivrer un signal d'ouverture  et le servomoteur doit se positionner en ouverture. Si cela n'est pas le cas:

- Vérifier le servomoteur et le câblage électrique
- La température ambiante est peut-être supérieure à 29 °C

- Dans le menu température T régler la consigne T  sur 5 °C (16 °C en cas de limitation de consigne)
- Pendant environ 150 secondes, le régulateur doit délivrer un signal de fermeture  et le servomoteur doit se positionner en fermeture. Si cela n'est pas le cas :
 - Vérifier le câblage électrique et le servomoteur
 - La température ambiante est peut-être inférieure à 5 °C (en cas de limitation de consigne).
- Remettre T  sur la valeur initiale (valeur par défaut 19 °C ou réglage personnalisé)
- Sélectionner le régime désiré

7 Reset

Reset des données personnalisées:

Enfoncer le trou d'épingle situé au dos de l'appareil pendant au moins une seconde, replacer ensuite l'appareil sur son socle. Les réglages personnalisés sont remis sur leurs valeurs par défaut, les réglages du niveau chauffagiste restent inchangés. L'horloge commence à 12:00. Durant l'initialisation tous les champs de l'afficheur sont allumés, et peuvent être vérifiés.

Reset des données personnalisées et des réglages du niveau "chauffagiste":

Enfoncer le trou d'épingle et presser simultanément au moins une seconde les touches plus chaud/plus froid.

Après ce reset tous les **réglages standard** (par défaut) sont réchargés (voir également réglages par défaut dans le mode d'emploi).

Après chaque réinitialisation, le régulateur démarre avec une phase d'initialisation de 180 sec. Pendant cette phase, le moteur se dirige dans la position de fermeture.

Important: Pour la fermeture complète, le moteur nécessite max. 150 sec. Après réinitialisation le régulateur doit être mis sur le socle dans les **30 sec.**

8 Remarques

- Le REV33 est un régulateur électronique de température ambiante avec une horloge hebdomadaire.
- Il fait partie de la classe A des logiciels et est prévu pour un fonctionnement dans un environnement avec un degré d'encrassement normal.
- Si dans le local de référence les radiateurs sont dotés de vannes thermostatiques, celles-ci doivent être entièrement ouvertes
- Le contact de commande à distance doit être câblé séparément, c'est-à-dire avec un câble blindé
- Les réglementations locales pour les installations électriques doivent être respectées

it Messa in servizio

1 Installazione

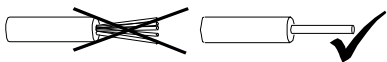
Rimuovere il regolatore dalla basetta come mostrato in fig. A.; per l'installazione procedere facendo riferimento alle fig. B e C.

(fare rif. alle "Note di montaggio")

2 Collegamenti elettrici

Per i collegamenti elettrici, fare riferimento alla sezione "schema di collegamento" (rif. Fig. D ed E).

Note: si consiglia di utilizzare dei capicorda per effettuare i collegamenti elettrici alla morsettiera del regolatore



3 Rimozione della linguetta di protezione

(Rif. fig. H)

Rimuovendo la linguetta nera di protezione dalle batterie, il regolatore si accende automaticamente e inizia una fase di inizializzazione di 180 secondi. Durante questa fase il servocomando viene comandato in completa chiusura.

Importante: il servocomando riceve il segnale di completa chiusura per massimo 150 secondi.

Dopo il reset il regolatore deve essere rimontato sulla basetta entro 30 secondi.

4 Configurazione

4.1 Accesso al livello tecnico

Il livello tecnico si attiva premendo contemporaneamente i pulsanti per la modifica del valore del setpoint (+ aumento e - diminuzione) e facendo scorrere il tasto di scorrimento prima verso il basso e poi verso l'alto. (rif. Fig. H).

4.2 Parametri di controllo

4.2.1 Calibrazione della sonda

Dopo aver attivato il livello tecnico, il display visualizza una serie di parametri di controllo che possono essere modificati. Il primo che appare, lampeggiando, sulla sinistra è il simbolo **CAL** (calibrazione sonda). Premere il pulsante di scorrimento per visualizzare la temperatura ambiente attualmente misurata, a questo punto è possibile ricalibrare la sonda per un massimo di ± 2 °C. Per modificare il valore muovere il pulsante di scorrimento verso l'alto (aumento) o verso il basso (diminuzione). Per confermare la ricalibrazione premere il pulsante di scorrimento. (rif. Fig. ①).

4.2.2 Campo di lavoro del setpoint

Il regolatore permette di selezionare 2 differenti campi di lavoro del setpoint:

°C 5..29 o **°C 16..29**

Attivare il livello tecnico, una volta visualizzato a display il simbolo **CAL** muovere il pulsante di scorrimento verso l'alto per passare al livello del campo di lavoro del setpoint.

A questo punto appare lampeggiando il campo di lavoro 5...29 °C (Impostazione di fabbrica). Premere il pulsante di scorrimento per confermare oppure scorrere per selezionare l'altro campo di lavoro disponibile.

L'altro campo di lavoro 16...29 °C appare lampeggiando.

Premere il pulsante di scorrimento per confermare il campo di lavoro selezionato. (rif. Fig. ②).

4.2.3 Ottimizzazione

Nel livello tecnico, scorrere verso il basso dal simbolo **CAL** fino ad arrivare al simbolo dell'ottimizzazione

h/°C opti 1/4 | 1/2 | 1 (rif. fig. ③ e ④).

Premere il pulsante per entrare nel parametro. Il simbolo

h/°C opti 1/4 lampeggerà (impostazione di fabbrica).

Premere per confermare o scorrere per cambiare valore a 1/2, 1 o escludere l'ottimizzazione **h/°C opti**. Premere per confermare l'impostazione.

4.2.4 Modalità di regolazione

Una volta entrati nel livello tecnico, scorrere verso il basso dal livello **CAL** fino ad arrivare al livello delle modalità di regolazione. Premere il pulsante di scorrimento per accedere al parametro.

Il simbolo **m³-|+** (impostazione di fabbrica) lampeggia. Premere per confermare o scorrere per selezionare una tra le seguenti modalità di regolazione: **m³-** o **m³+**. Una volta selezionata la modalità richiesta, premere il pulsante di scorrimento per confermare. (rif. fig. ④)

m³-|+ Condizione normale (impostazione di fabbrica): valore adatto per ambienti di dimensioni normali isolati e con radiatori.

m³- Risposta veloce: valore adatto per piccoli ambienti ben isolati con fan-coil e simili.

m³+ Risposta lenta: Valore adatto per grandi locali con scarso isolamento e radiatori in ghisa.

4.2.5 Guadagno di regolazione (adeguamento all'impianto)

Nel livello tecnico, passare dal simbolo **CAL** fino ad arrivare al simbolo di guadagno di regolazione.



Premere per accedere al parametro. Il simbolo **||||-|+** (impostazione di fabbrica) lampeggia. Premere per confermare o scorrere per selezionare una tra le seguenti modalità di regolazione: **||||+** o **||||-**. Premere per confermare (rif. fig. ⑥).

||||-|+ Valore adatto per impianti dimensionati esattamente (impostazione di fabbrica)

||||+ Valore adatto per impianti sovradimensionati sia come valvola che come corpi scaldanti

||||- Valore adatto per impianti sottodimensionati sia come valvola che come corpi scaldanti.

4.2.6 Protezione antigelo






Utilizzare il selettore di regime di funzionamento  per selezionare la protezione antigelo  (rif. Fig. ⑤).

Se fosse necessario modificare il setpoint **T₀** di 5 °C (settaggio di fabbrica), occorre entrare nel menù **T** (rif. Istruzioni operative).

5 Sostituzione del regolatore

Procedere facendo riferimento alla Fig. G.

6 Controllo funzionale

- Verificare il funzionamento del display. Se il display non si dovesse accendere controllare il corretto posizionamento delle batterie.
- Selezionare il regime di comfort 
- Selezionare il menù **T** ed impostare il setpoint di comfort **T**  fino a 29 °C (rif. Istruzioni operative)
- Il regolatore deve inviare un segnale di apertura  per 150 secondi.
- Se questo non avviene probabilmente:
la temperatura ambiente è superiore a 29 °C
- Selezionare il menù **T** ed impostare il setpoint di comfort **T**  fino a 5 °C
- Il regolatore deve inviare un segnale di chiusura  per 150 secondi.
- Se questo non avviene probabilmente:
la temperatura ambiente è superiore a 29 °C

7 Reset

Premendo il pulsante di reset posizionato sul retro per almeno un secondo, tutte le impostazioni effettuate

vengono annullate e il regolatore ritorna ai valori di fabbrica (i parametri impostati nel livello tecnico non vengono cancellati). Dopo il reset, il regolatore avvia una fase di inizializzazione della durata di 180 secondi durante la quale il servocomando viene comandato in completa chiusura. L'orologio ripartirà dalle ore 12:00. Durante il reset, vengono visualizzati a display tutti i digit disponibili.

Importante: il servocomando riceve il comando di completa chiusura per massimo 150 secondi.
Dopo il reset il regolatore deve essere rimontato sulla basetta entro 30 secondi.

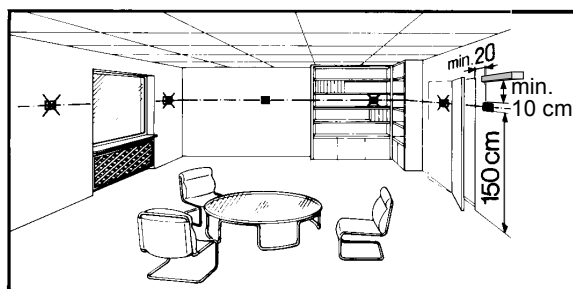
8 Note

- Il REV33 è un regolatore ambiente con programmazione giornaliera.
- Il regolatore è conforme a "Software di Classe A" ed è progettato per lavorare in situazioni di inquinamento "normale".
- Se l'ambiente di riferimento presenta delle valvole termostatiche sui radiatori, posizionarle tutte in apertura.
- Il contatto per il comando telefonico T1/T2 deve essere collegato separatamente.
- Rispettare le norme vigenti per effettuare i collegamenti elettrici

Montagehinweise

Indications pour le montage

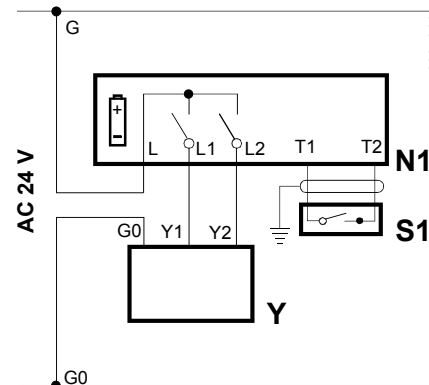
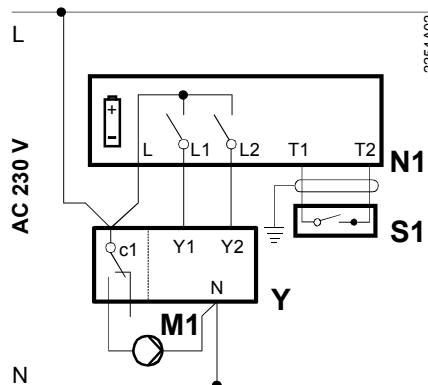
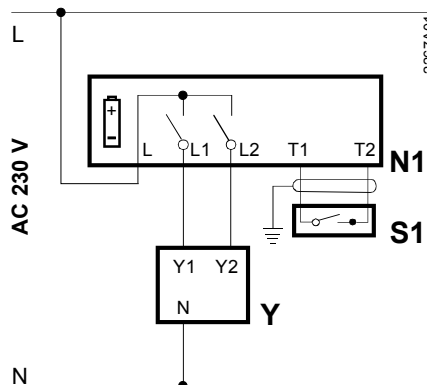
Indicazione per l'ubicazione



Anschlussschaltpläne

Schémas de raccordement

Schemi di collegamento



	de	fr	it
c1	Hilfsschalter	Contact auxiliaire	Contatto ausiliario del servocomando
G	Phase AC 24 V	Phase, AC 24 V	Fase, AC 24 V
G0	Nullleiter (AC 24 V)	Neutre (AC 24 V)	Neutro (AC 24 V)
L	Phase, AC 24 ... 250 V	Phase, AC 24 ... 250 V	Fase, AC 24 ... 250 V
L1	Stellsignal auf, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Signal d'ouverture, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Comando in apertura AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
L2	Stellsignal zu, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Signal de fermeture AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Comando in chiusura AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
M1	Umwälzpumpe	Pompe de circulation	Pompa di circolazione
N	Nullleiter	Neutre	Neutro
N1	Regler REV33	Régulateur REV33	Regolatore REV33
S1	Fernbedienungsgerät (potentialfrei)	Dispositif de télécommande (contactlibre de potentiel) par exemple: RESETEL TEL2	Telecomando esterno (senza potenziale)
T1	Signal Fernbedienung	Signal de télécommande	Segnale del telecomando
T2	Signal Fernbedienung	Signal de télécommande	Segnale del telecomando
Y	Stellgerät	Vanne motorisée	Servocomando della valvola
Y1	Stellsignal auf, AC 24...250 V	Signal d'ouverture, AC 24 ... 250 V	Comando in apertura AC 24 ... 250 V
Y2	Stellsignal zu, AC 24...250 V	Signal de fermeture AC 24 ... 250 V	Comando in chiusura AC 24 ... 250 V

Massbilder

Encombremets

Ingombri

